

13. April 2011

Mies-van-der-Rohe-Ausstellung im Stadtarchiv

Mitarbeiter entdecken Porträtfoto der Fotografin Hildegard Heise

Bei den Vorbereitungen zur aktuellen Ausstellung anlässlich des 125. Geburtstages Ludwig Mies van der Rohes wurden die Mitarbeiter des Stadtarchivs im Nachlass von Oberbürgermeister Fritz Hesse (1881-1973) auf ein Porträtfoto aufmerksam, das von der bekannten Fotografin Hildegard Heise (1897-1979) stammt. Es handelt sich um den Originalabzug einer Aufnahme, die vermutlich um 1935 in Berlin entstand und Ludwig Mies van der Rohe als Brustbild zeigt. Ähnliche Aufnahmen befinden sich im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg.

Hildegard Heise wurde 1897 in Lübeck geboren. In ihrer Geburtsstadt absolvierte sie von 1916 bis 1919 eine Ausbildung als Kindergärtnerin und Säuglingspflegerin, an die sich eine sozialpädagogische Ausbildung in Berlin anschloss. Von 1920 bis zu ihrer Heirat 1922 mit Dr. Carl Georg Heise (1890-1979), dem damaligen Direktor des Lübecker Museums für Kunst und Kulturgeschichte, arbeitete Hildegard Heise als Schulpflegerin in Lübeck. Durch ihren Mann lernte sie die Leitfigur in der Stilrichtung „Neue Sachlichkeit“ Albert Renger-Patzsch (1897-1966) kennen, mit dem sie zeitlebens in Kontakt blieb.

Bei Albert Renger-Patzsch in Bad Harzburg begann Heise 1928 ihre fotografische Ausbildung. 1929 folgte eine kurze Lehrzeit bei Hans Finsler auf der Burg Giebichenstein in Halle, anschließend eine dreimonatige Tätigkeit bei Grete Kolliner in Wien. Von 1934 bis 1945 lebte und arbeitete Hildegard Heise in Berlin, bis 1960 in Hamburg, wo ihr Mann von 1946 bis 1956 die Kunsthalle leitete und eine Professur an der Universität innehatte.

Nach ihrer Hamburger Zeit lebte sie in verschiedenen Orten, zuletzt ab 1975 in Rissen. Ihr fotografisches Werk umfasst Porträts, Sachaufnahmen, Architektur- und Landschaftsaufnahmen, die teilweise auf Reisen im In- und Ausland entstanden. Neben den Porträtaufnahmen Mies van der Rohe sind von ihr auch Porträts von Ernst Barlach und Oskar Kokoschka überliefert. Ein großer Teil des fotografischen Werkes von Hildegard Heise wird heute in den Fotosammlungen des Museums für Kunst und Gewerbe Hamburg und des Ostfriesischen Landmuseums Emden aufbewahrt.

Das Foto Hildegard Heises ist in der Ausstellung zu Mies van der Rohe zu sehen, die noch bis zum 21. April 2011 im Stadtarchiv Dessau-Roßlau besichtigt werden kann.